TA Schweppe stellt den Sachstand der Planungen der Sanierungsmaßnahme vor.

Er teilt mit, dass der Bauantrag gestellt wurde und nach Genehmigung des Bauantrages die Ausschreibung der Gewerke erfolgt.

Er ergänzt, dass entgegen der ursprünglichen Planungen eine Fassadenverkleidung aus Holz auf Grund der Wölbung der Fassade nur mit erheblichem Aufwand möglich ist. Stattdessen wird ein mehrlagiges Wärmedämm-Verbundsystem eingebaut.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.